

Stank-Zeitung.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeilen oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Er scheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch den Post 3 M., auswärts 2 M. einmonatlich 1 M., ohne Befehlgeb. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Nr. 13.

Halle a. d. Saale, Montag den 9. Januar

1893.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Jan. Nach Beendigung der gefirten Hofjagd in Badon... Die Kaiserin Maria... Die Kaiserin Friedrich... Die Kaiserin Alexandra...

Schäfer zu Paris, Grafen Münster, gerichtet hat. Dasselbe, gleichzeitig in 'Reichs-Anz.' abgedruckt, lautet wie folgt: Berlin, den 30. Mai 1892.

Eurer Excellenz besche ich mich, auf den gefälligen Bericht Nr. 127 zu erwidern, daß bei dem Kaiserlichen Gesandten in Bern im April d. J. der vormalige Hauptmann a. D. Müller...

Seiner Excellenz dem Kaiserlichen Vizekonsul Herrn Grafen zu Münster

In der 'Frankf. Ztg.' veröffentlichte auch der Verleger Casar Schmidt in Zürich eine Erklärung. Danach ist dasjenige, was der 'Vorwärts' veröffentlicht, wörtlich der seiner Zeit von ihm angeforderten, dann aber doch nicht herausgegebenen Broschüre entnommen.

Verständlich - so heißt es in der Erklärung - verzichtete ich auf die Herausgabe, weil der Verleger der Broschüre mit den Originalen der Citirungen nicht zugehen wollte...

Der wiener offiziellen 'Montagsrevue' zufolge sind diplomatische Verhandlungen angebahnt zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

In der 'Allg. Ztg.' wird der Artikel: 'Der Druck der Militärausgaben' fortgesetzt. Zugunsten der Militärvorlage wird dort ausgeführt: Die Kosten der Landesverteidigung betragen pro 1892/93 pro Kopf der Bevölkerung...

Berliner Wärrern zufolge ist das Reichspostamt vom Reichschatzamt angefordert worden, sich mit dem System der Direktorenzulagen eingehend zu beschäftigen...

Der Landesauschuß der konservativen Partei Wabens nahm einstimmig das in Berlin festgestellte neue konservative Programm an. Die Reichstagsabgeordneten Graf Douglas und Wenzer...

Vertreter der Berliner Gewerks-, Industrie- und Handelswelt vereinigte sich zu einem provisorischen Komitee, um 1896 eine bereits neulich angeforderte Berliner Gewerbeausstellung ins Leben zu rufen.

Die aus dem Reichstaatsrat Heyder, sowie den Vergleuten Bog, Schäfer und Andre bestehende Abordnung der Vergleuten aus dem saarbrücker Kohlenrevier ist am Sonnabend in Koblenz im Auftrage des Oberpräsidenten...

'Der Oberpräsident lehnt die Annahme der Deputierten ab, 1. weil dieselbe nicht ausschließlich aus fäkalischen Vergleuten besteht, weil er nach der Annahme annehmen möchte, und 2. weil die Deputation, nach dem Regierungsrat zur Redden gemachten Angaben, kommt, um Beschwerden...

und Anträge der ausländischen Vergleuten vorzutragen, hinsichtlich deren allein die vorgesehnen Vergleuten zuständig sind. Der Oberpräsident rath den ausländischen Vergleuten des Saarreviers dringend, die Arbeit sofort wieder aufnehmen...

Am Sonnabend waren im saarbrücker Revier 8784 Mann angefahren. Aber auch diese Zahl gibt kein ausreichendes Bild von der Gesamtmenge, weil vorher Feiertag war, am Sonnabend die Wohnung ausgepackt wurde und wieder ein Feiertag folgte.

Gestern nachmittag fand hier eine Versammlung von Streikenden statt, welche von etwa 3000 Personen besucht war und von 3 1/2 Uhr anhielt. Lambert-Blumwiler, Mohr-Schiffwiler, Schammer-Gewerberg, Reichsmann, Heyder-Weh, Jore-Gewelforen, Wilhelm-Gewilien, Greider, Engel und Wades-Dubwiler hielten in derselben Ansprachen.

Nicht Schröder, wie am Sonnabend gemeldet, sondern Schöffler heißt der Bergmann, der am letzten Feiertag wegen einer Rede verhaftet worden ist, in der er geltend machte ein Bergarbeiter-Vereinigung in Dortmund zum Ausstände aufzufordern.

Gestern am Sonntag, fand im 'Schützenhof' in Bochum eine Versammlung von Delegirten und Vergleuten des rheinisch-westfälischen Kohlenreviers statt. Die Versammlung war von etwa 4000 Personen besucht. Das Bureau bildeten die sozialdemokratischen Führer Wunte, Schröder und Meyer, welche selbst nicht als Vergleute thätig sind.

Inwärts nehmen die Vergleuten eine gleiche Haltung an. Bergarbeiter-Vereinigungen in Belgien und Frankreich traten dem bochumer Streik-Beschlusse nicht mit gleichem Eifer bei. Gestern Abend sind mehrere Aufstellungen gekommen. Eine in Essen stattgehabte überaus zahlreich besuchte Bergarbeiter-Vereinigung entschied sich dahin, die nachmittags in Bochum stattfindende Versammlung abzumachen und deren Beschlüsse anzuerkennen.

Die vom Oberpräsidenten der Rheinprovinz abgesehene Abordnung reiste von Koblenz weiter zum Oberbergamt nach Bonn, um dort ihre Wünsche vorzutragen. Die Ausführenden wollen event. eine Abordnung an den Kaiser senden. - Im Saargebiete ist vorläufig kein Mangel an Kohlen, wohl aber an Holz und Kottkoffeln.

Das Eisenhütten-Vertriebsamt Dortmund und metel: Gelsen, Sonnabend, Abend 8 Uhr wurde der Schmelzerg 4. Berlin-Holz, auf dem Bahnhof Marzfel (Güter) dadurch gefährdet, daß kurz vor seiner Durchfahrt die linke Schiene des Bahrgleises durch Explosion einer Dynamitpatrone auf 1 1/2 Meter Länge zertrümmert wurde.

Ungefährlich, aber wahr: der Breslauer Magistrat wünscht in ansehnlichem dringender Noth von der Stadtvorstandes-Vereinbarung die Bewilligung einer überlichen Colets-Steuer von 18 M. Geld, meint ein alter, oft angegebener Spruch, nicht nicht - non olet! Und mehr noch als andere Menschen wohl scheint sich der Breslauer Magistrat diesen Spruch zum Nutzen zu wollen.

Leipzig, 8. Jan. (Dtg.-Ber.) Im 'Banfchoen' fand heute von 11-12 Uhr während der Versammlung der Leipziger Wähler der Stadt in der Berliner Central-Vereinigung wegen einer im Dezember d. v. erlassenen Bekanntmachung heftig angegriffen wurde, weil er in derselben die Hoffnung ausgesprochen hatte, daß trotz der einseitigen Feststellung des Tarifes durch die Principale die Möglichkeit der Wiedererteleberliche Einflüsse im Gewerbe gegeben werden zu wollen.

8. Jan. Heute vormittag gegen 10 Uhr begab sich der Kaiser zum Gottesdienste nach der Dom-Interims-Kirche. Nach dem Königl. Schloffe zurückgekehrt, ertheilte der Kaiser dem Königl. Schwankung Audienz und gewährte darauf der Kaiserin Frau Mariage eine Sitzung. Zur Frühstücksstunde war der General-Substanz der Königl. Schloffe Graf Spohrer eingeladen. Heute Abend um 9 Uhr reiste der Kaiser zur Zehnlinie an den Hochzeitsfeierlichkeiten nach Egnarungen. Der Kronprinz von Schweden hat gestern Abend 10 Uhr 20 Min. Berlin wieder verlassen. - Großfürst Alexi von Rußland hat heute früh aus St. Petersburg hier ein und nahm im Hotel Continental Abschied. Am 11 Uhr begab sich der Großfürst nach der russischen Botschaft, um die russische Botschafterin und seine mit ihm seiner Begleitung und dem Hofdame Grafen Schwalow nach Egnarungen weiter. - Der König von Rumänien hat gestern mittag mit Sonderzug die Reise von Bukarest nach Egnarungen in Begleitung des Ministerpräsidenten, der Präsidenten des Senats und der Kammer, sowie des Ministers der auswärtigen Angelegenheiten Saboury angetreten. - In Egnarungen trafen heute nachmittag der Herzog und die Herzogin von Coburg mit der Prinzessin Maria ein und wurden von dem Fürsten, der Fürstin und den übrigen Mitgliedern der fürstlich hochholzerischen Familie, sowie von dem Prinzen-Dronofolger von Rumänien am Bahnhof empfangen und auf den Versäulste bezogen. Auch die Spitzen der Behörden waren zum Empfang an dem Bahnhof anwesend. Der Herzog von Coburg trug prächtige Uniform, der Prinz-Dronofolger hatte umhüllende Jäger-Uniform angelegt. Die im Bahnhofe verzeichnete zahlreiche Volksmenge brachte dem Herzog und der Herzogin von Coburg sowie der Prinzessin-Maria zahlreiche Glückwünsche dar. Der Prinz-Dronofolger und seine Braut, die Prinzessin Maria, der Fürst von Hohenzollern und der Herzog und die Herzogin von Coburg unternahm am Nachmittage eine Schiffsfahrt durch die vielfach geschwunden Straßen der Stadt.

Die angehenden Welfensolden-Entschuldigungen des Berliner 'Vorwärts', Centralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands, stellen sich nunmehr als halbfalsche Erfindung heraus. Der 'Reichs-Anzeiger' veröffentlichte eine vier Spalten füllende Korrespondenz mit der Gesandtschaft in Bern, die für diese Sache zu interessieren vergeblich versucht worden war. Die Hauptsache ist die Vorbermerkung des 'Reichs-Anzeigers', die die nachfolgenden Wortlaut hat:

'Die Zeitung 'Vorwärts' hat in ihrer Nummer vom 31. Dezember v. J. unter dem Titel 'Hundert Citirungen des Welfensolden' den angeblichen Inhalt von Citirungen über verschiedene Beiträge veröffentlicht, welche an eine größere Zahl von Persönlichkeiten innerhalb der Jahre 1868 bis 1890 aus dem gedachten Fonds geschickt worden ist. Nach Inhalt der veröffentlichten amtlichen Korrespondenz ist die Reichsregierung bereits im Frühjahr des vorigen Jahres mit der Angelegenheit befaßt gewesen. Sie ist dabei von Anfang an der Weberzeugung gewesen, daß es sich um eine Täuschung handelte, wobei dahin gestellt bleiben muß, ob und wie weit die eine oder andere der in jener Korrespondenz genannten Personen sich dessen bewußt war. Von anderen Gründen abgesehen, ging die Gewißheit, daß hier eine Fälschung vorliegt, schon aus dem Umstande hervor, daß bezüglich der Veranbarung von Welfensoldengeldern zu gebührender Vollziehung die Empfangsbefehlungen des Reichsfinanzamtes bezugnehmend die vollmachtigten Beamten die nachstehende in einem zusammenhängenden Belege bildeten, daß diese Befehlungen jeweils nach ertheilter Decharge verbraucht wurden und Citirungen zum Zwecke der in nachstehender Korrespondenz bezeichneten Art niemals existirt haben.'

Wegen ihrer Ausbeutung entziffert sich die im 'Reichs-Anz.' veröffentlichte Korrespondenz der Möglichkeit des vollständigen Abdrucks an dieser Stelle. Ihr Inhalt wird aber in wesentlichen durch das nachfolgende Schreiben wiedergegeben, das der Vertreter des Reichsfinanzamtes an den deutschen Bot-





# Paul Sehauseil & Co.

Bankgeschäft  
Halle a/S., Leipzigerstr. 10, gegenüber der Ulrichskirche.  
Reichsbank-Giro-Conto. — Fernsprecher No. 577.

An- und Verkauf von  
Wertpapieren  
Annahme und Verzinsung von  
Baar-Einlagen. (Depositen).

Check-  
Conto-Corrent- } Verkehr.  
Wechsel-  
Verloosungs-Controlle.  
Einlösung von Coupons.

Hypotheken-Vermittlung  
von 3 1/2 % auf Acker- und 4 % auf Stadt-  
Hypothek.  
Kapitalisten werden Hypotheken  
kostenfrei nachgewiesen.

## Carl Fromme Nachfgr.

Werner & Abel  
empfehlen ihr großes Lager in  
baumwollenen und wollenen Strickgarnen, Stick- und  
Häkelgarnen, Unterzeuge, Jagdwaffen, blaue Jacken,  
Strümpfe. Sammtliche Zwirne und Posamenten  
zu billigen Preisen.  
Specialität: Altenburger Strickgarne.

### Franz Bescherer,

Wagendruckerei, 49.  
Größtes Lager (ein Fabrik) in Stahl- und  
Eisenwaren für Kinder u. Erwachsene.  
Kinder-Velocipede v. 7, 4, 50 & an, Rover  
v. 70 & an. Billigere Preise als j. Concurrenz. Einzeltheile, Aus-  
rüstungs-Gegenstände, Reparaturen an Velocipeden u. Nähmaschinen  
billigt. Zu empfehlen ferner mein großes neu eingerichtetes, be-  
stärkteres Lager in Nähmaschinen, Waschs u. Abstrichmaschinen,  
Froscherden, Amerik. Oefen, Kronen-  
Oefen, Leuchtlöfen, Heubl. Oefen, Dauer-  
brand-Oefen, Alsd. email. Majol. Oefen,  
eiserne Kinder-Bettstellen, Coburg-Pressen,  
Schlitten, Sesseln,  
wobon die neuesten Formen und Modelle  
eintreffen.

### Homöopathische Haus-Apotheken

nebst Leichterl. ärztl. Anweisung, à Mk. 12,50, 16,50, 20 u. 25,  
empf. das ausf. der Homöopathie dienende Groß- u. Verf. Ges. d.  
— gear. i. J. 1855 — v. Apoth. F. Schubert, Dessau. Alle Preise gratis.

Die Kinder blühen auf,  
wachsen und gedeihen



von  
Karl Koch's Nähr-Zwiebad.  
Derselbe bildet den Kindern gelindes  
Blut, stärkt Knochenbau und schützt vor  
den Kinderkrankheiten.  
In Paqueten zu 10, 20, 30 und 60 &  
in Carl Koch's Fabrik hygienischer  
Nährmittel, Centralstr. 1, bei Helm-  
hold & Co., Leipzigverf., und den  
bekanntesten Verkaufsstellen.



Feinste frische Butter,  
Theobutter, nach Wiener Art täglich  
2 mal reich gebuttert.

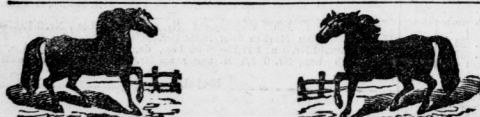
F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 24.

Briketts und Holzpresssteine,  
vorzüglichste Böhm., Mariafj., Britannia-  
Salonkohlen,  
alle Stein- und Anthracitkohlen,  
Gasaufhalts-, Schmelz- und Grude-Cok,  
Holz etc.

empfehlen billigt in jedem Quantum und besten Qualitäten  
Lager u. Bahn-  
ausf. d. h.  
Centralbahn-  
hof (Hochballe).  
Robert Barth & Co., Contor:  
Geißstraße 2.  
Telephon 478.

## Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. — Post-Paket v. 10 Pfd. 8 Mk. incl. Sat. u. franco.  
unübertroffen — trotz allem Verzicht der Concurrenz!  
effekt!  
Gustav Moritz, Halle a. S.



Donnerstag den 12. und Freitag den 13. ds.  
steht ein großer Transport der besten  
Dänischen Wagen- u. Arbeitspferde  
unter den bekannt reellsten Bedingungen im Gast-  
hof zum „Russischen Hof“  
Halle a. S., Delitzscherstraße, zum Verkauf.  
Jul. Gebhardt, Baruth, Mark.

# Ruhmeshallen-Lotterie

Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Majestät des Kaisers  
für Errichtung eines Kaiser Friedrich-Museums.  
Zur Verloosung gelangen 1 à 50,000, 2 à 20,000, 3 à 10,000 Mark,  
in Summa 26,000 Gewinne in zwei Ziehungen.  
Die Gewinne bestehen nur aus Gold und Silber und sind mit 60 pCt. gewährleistet.  
I. Ziehung am 17. u. 18. Januar 1893.

Jedes in der ersten Ziehung nicht gezogene Loos nimmt an der zweiten Ziehung ohne Nachzahlung Theil.  
Loose à 1 Mark, 11 Loose = 10 Mark, Porto und zwei Gewinnlisten (I. und II. Ziehung) 30 Pfg.  
empfiehlt und versendet

## Carl Heintze, General-Debit,

Berlin W., Unter den Linden 3.  
Reichsbank-Giro-Conto. Telegramm-Adresse: „Lotteriebank Berlin“.  
Geehrte Besteller bitte ich auf dem Abschnitte der Postanweisung den Namen etc. deutlich aufzuschreiben, damit  
mir die prompte Ausführung des Auftrages möglich wird. — Versand gegen Coupons und Briefmarken, auch unter  
Nachnahme.

Ruhmeshallen-Lotterie in Görlitz  
zur Errichtung des Kaiser Friedrich-Museums.  
26,996 Gewinne im Gesamtwerte 750,000 Mark,  
von  
welche in 2 Ziehungen zur Entscheidung kommen.  
Erste Ziehung schon am 17. u. 18. Januar.  
Original-Loose, à 1 Mk. empfehlen J. Borek & Co.,  
Gr. Ulrichstraße 4,  
für beide Ziehungen, (Son. auswärts 50 & mehr für Porto und Gewinnlisten.)

Jedes zweite Loos gewinnt  
in der  
Unhaltlichen Ausstellungs-Lotterie  
deren Ziehung am 15. Februar cr. in Dessau stattfindet.  
Loose à 1 Mk. empfehlen J. Borek & Co., Gr. Ulrichstr. 4, 7  
und die übrigen durch Blatte kenntlichen  
Verkaufsstellen.

Progymnasium u. Realschule Rossla am Harz.  
(Königl. Reg. u. dem Gräfl. Stolberg'schen Konfistorium unter-  
stellte Privatlehr- und Erziehungsanstalt.)  
Vord. Unt. in II. Klassen. Vorbereit. für alle Examen: Post, Eisenbahn,  
Gymnase; in Unterklasse höhere Vorbereitung z. Einjährig. Milit. f. Land-  
gehörige. Gute Pflege. — Nur geprüfte Lehrer, darunter ein Dilett. ein  
Engländer. Preis u. Ausf. d. Direktor Dr. Stremme.  
Postschule Lommahsd. (Sänger),  
Internat. multilaterale Anstalt. Gründliche, allseitige Vorbildung f. d. mitt-  
leren Post- u. Eisenbahndienst, f. Gemeinde- u. Privatbeamte. Sorgfältige  
Beaufsichtigung. Zumeist 1 1/2 Jahren sind 186 Böhlinge als Postgehülfe  
resp. Eisenbahnhilfsarbeiter angestellt. Beginn des neuen Kursus 10. April.  
Prospekte kostenfrei durch W. Hohn, Dir.

Pensionat und höhere Mädchenschule  
Bad Almenau i. Thür.  
Gewissenhafte körperliche und seelische Pflege. Gründlicher  
Unterricht. Engländerin und Französin im Hause. Prospekte und  
Mitteilungen durch die Vorlehrerin Malvine Mahr.

Alfred Zillmann, Hamburg,  
Schiffahrtsgeschäft,  
Vertreter der Kaiser- u. Sager'schen Aktien-Ges. Alen a/Elbe.  
Vortheilhaftester Eisenbahnfahrplan für Halle a/S.

Akademische Lehr-Anstalt  
für feine Damenschneidererei.  
Beginn des Curus am 1. und 15. eines jeden Monats. Auf Wunsch  
Schnell-Curcus. Gründlicher Unterricht in Maßnehmen, Schnitt-  
zeichnen, Zuschneiden und praktischen Arbeiten.  
Clara Bethge, Moritzwinger 5, II.

Alle Flechten,  
sowie andere Hautkrankheiten, auch Rheumatismus und Gicht werden  
schnell und sicher beseitigt durch  
Albert Köppe, Friedrichstraße 35, part.  
Zweischunde 2-3.

Vorzüglichstes Schweine-Schmalz,  
reines Schmeer-Fett.  
F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.

Königl. Reichs-Station  
Sattel.  
Am 5. d. Mts. sind die Königl.  
Sattel auf hiesiger Station ein-  
getroffen und bezogen von G. d.  
zu den bekannten Preisen.

Für 10 Mark liefern  
3 Ruhmeshallen-Lose incl.  
1 Görlitz- u. 2 Porto u.  
1 Brieflein. 10 Pfg.  
Ziehung am 17. Jan. 1893.  
Saubere Gewinne:  
90,000, 75,000, 50,000 M.  
E. Heintze,  
Wittenberg (Bez. Halle).

Landwirthsch. Institut Köstritz II  
bellempfohlene hochqualif. Landwirthsch.  
A. Winterhagen's f. ältere Land-  
wirthsch. C. Kurius für jüngere  
Landwirthsch. C. Kurius z. einj.  
freier Verechnung. Gültige Bes-  
timmungen. Michaeli Aufnahme. Prop.  
u. Ausf. d. Dir. Dr. H. Seltgast.

Knaben-Erziehungsanstalt  
in Bad Kösen.  
Die Erziehungsanstalt f. Knaben in  
Kösen, gegr. 1870, ber. i. Tertio, spec.  
f. d. Königl. Landeschule Porta vor.  
Sorgf. Pflege, vorz. Unterrichtsmitte-  
l. (auch Boote) f. Sautz. Regelm.  
Leben der Pfl. u. fester Aufsicht e.  
Lehrers. Wohlpflege neben zur Vertiefung  
Dr. Geierke, Vorlehrer.

Wohne nach meiner  
Vermählung immer noch  
in der  
Lessingstrasse 1, I.  
Dr. Hermann Böttger,  
Arzt.

Zu eleganten Geschenken, Dinners,  
Soupers etc. eignet sich vorzüglich



Feinstes Getränk der Welt.  
Südliche Bodung in Coctons von  
10-50 Flaschen. Originalflasche  
enthält 3 Cognac. Débits nur in  
den besten Geschäften der Brande.  
Débits werden, soweit dieselben  
nicht vorhanden, vergeb.

Vollständige  
Geschäftsauflösung.  
Dauer des Total-Ausverkaufs bis spätestens 1. April 1893.  
Verkauf nur an Wochentagen Vorm. 9-6 Uhr Nachm.  
zu erstaunlich billigen festen Preisen.  
Adolph Koslowski, Damen- u. Mädchen-Mantel-Fabrik,  
Halle a. S., Kleinshmeden 10.

Für den Angelegentell Verantwortlich: W. König in Halle.  
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.  
Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.

